



# Brückenangebote und Zwischenlösungen nach der Sekundarschule

**Du bist bald fertig mit der obligatorischen Schule? Du bist noch nicht bereit für die Berufswahl? Du hast noch keine Lehrstelle gefunden? Für solche Fälle gibt es Zwischenlösungen und Brückenangebote. Dieses Merkblatt erklärt dir das Wichtigste dazu.**

Du bist im letzten Schuljahr und weisst nicht, wie es nachher weitergehen soll? Dann schau dir Brückenangebote an. Mit einem Brückenangebot bereitest du dich auf eine Berufslehre vor. Du bekommst Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche. Informiere dich so früh wie möglich über die verschiedenen Angebote. Suche aber trotzdem weiter nach einer Lehrstelle. Das ist wichtig. Es gibt nämlich bis in die Sommerferien offene Stellen.

Du möchtest lieber weiter in die Schule gehen? Es gibt auch Zwischenlösungen, die dich auf eine weitere Schule vorbereiten. Oder du kannst in einem Zwischenjahr eine Fremdsprache lernen.

## Wie finde ich ein passendes Angebot?

Im Kanton Zürich gibt es viele Brückenangebote. Nimm dir genug Zeit, bevor du dich für ein Angebot entscheidest. Überleg dir, was du brauchst. Dabei helfen dir diese Fragen:

- Wie sieht deine Situation im Moment aus?
- Was wünschst du dir für die Zukunft?
- Was erwartest du von einem Brückenangebot?
- Brauchst du Hilfe bei der Berufswahl oder der Schulwahl?
- Weisst du genau, was dich interessiert?
- Möchtest du herausfinden, was du überhaupt kannst?
- Willst du klären, was für dich passend ist?
- Fühlst du dich oft unmotiviert?
- Möchtest du sicherer werden im Umgang mit anderen?

Es gibt ganz verschiedene Brückenangebote. Wichtig: Suche ein Brückenangebot, das zu dir passt. Sprich mit einem Berufsberater oder einer Berufsberaterin. Auch Lehrer und Lehrerinnen können dir bei der Entscheidung helfen. Schau dir im Internet Brückenangebote an. Es gibt auch Informationsveranstaltungen zu den Brückenangeboten. Besuche solche Veranstaltungen. So kannst du die Brückenangebote besser miteinander vergleichen.

Zum Vergleichen sind diese Sachen wichtig:

- Was hat das Brückenangebot für ein Ziel?
- Was sind die Bedingungen für die Aufnahme?
- Was kostet die Ausbildung?
- Gibt es zusätzliche Kosten, zum Beispiel für Bücher?
- Wie sieht der Stundenplan aus?
- Bis wann musst du dich anmelden?

Es gibt öffentliche Brückenangebote oder privat organisierte. Private Brückenangebote kosten mehr.


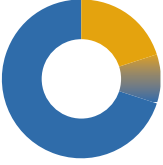


Alle Brückenangebote im Kanton Zürich findest du im Internet auf:  
[www.berufsberatung.ch/brueckenangebote](http://www.berufsberatung.ch/brueckenangebote)

## Öffentliche Angebote: Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und Motivationssemester (SEMO)

Welches von den beiden Brückenangeboten passt besser zu dir? Um das zu entscheiden, musst du deine Situation genau anschauen. Wie ist deine Lebenssituation? Wie weit bist du in der Berufswahl? Es gilt die Regel «Bildung vor Arbeit». Das bedeutet: Wähle wenn möglich ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ). Ein Motivationssemester (SEMO) ist für Jugendliche, die arbeitslos sind. Für ein Motivationssemester müssen Jugendliche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) angemeldet sein.

## Berufsvorbereitungsjahre (BVJ)

BVJ-Bezeichnung	Situation Jugendliche	Angebot	Programm
<b>Schulisches BVJ</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>– persönliche Bildungslücke vorhanden</li> <li>– Berufswahl unklar</li> <li>– Wissenslücken vorhanden</li> <li>– Alter: bis 17 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hilfe bei der Berufswahl</li> <li>– Unterstützung bei der Lehrstellensuche</li> <li>– Vertiefung allgemeiner Schulstoff</li> <li>– Wissen zu Berufsbranchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 5 Tage Schule, davon 20–40 % praktische Ausbildung</li> <li>– Schnupperpraktika</li> <li>– erste kurze Berufseinblicke in Werkstätten</li> <li>– Beiträge Eltern/ Bezugspersonen Fr. 2500.– (Bezahlung durch Wohn-gemeinde möglich)</li> </ul>
<b>Praktisches BVJ</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>– persönliche Bildungslücke vorhanden</li> <li>– Beruf oder Berufsfeld gewählt</li> <li>– Keine passende Lehrstelle im Wunsch-beruf gefunden</li> <li>– Voraussetzungen für selbstständiges, praktisches Arbeiten noch nicht (voll-ständig) erfüllt</li> <li>– Alter: bis 17 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorbereitung auf gewünschten Beruf</li> <li>– Unterstützung bei der Lehrstellen-suche</li> <li>– Einblicke in die Arbeitswelt</li> <li>– Üben praktischer Arbeiten</li> <li>– Hilfe im schulischen, sozialen Bereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 5 Tage Schule, davon 40–60 % praktische Ausbildung</li> <li>– Schnupperpraktika</li> <li>– praktische Tätigkeit in Werkstätten</li> <li>– Beiträge Eltern/ Bezugspersonen Fr. 2500.– (Bezahlung durch Wohn-gemeinde möglich)</li> </ul>
<b>Betriebliches BVJ</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>– persönliche Bildungslücke vorhanden</li> <li>– Beruf oder Berufsfeld gewählt</li> <li>– keine passende Lehrstelle im Wunsch-beruf gefunden</li> <li>– Voraussetzungen zu selbstständigem Arbeiten am Praktikumsplatz sind erfüllt</li> <li>– im schulischen und sozialen Bereich ist keine oder nur wenig Hilfe nötig</li> <li>– Alter: bis 17 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorbereitung auf gewünschten Beruf</li> <li>– Unterstützung bei der Lehrstellensuche</li> <li>– Erste Arbeitserfahrungen in einem Betrieb</li> <li>– praktisches Arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 1–2 Tage Schule mit allgemeinbildendem Inhalt (Stufe Sek I)</li> <li>– 3–4 Tage Einsatz in einem Betrieb mit praktischer Arbeit (70–80 %)</li> <li>– Beiträge Eltern/ Bezugspersonen Fr. 500.– (Bezahlung durch Wohn-gemeinde möglich)</li> </ul>
<b>Integrations-orientiertes BVJ</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>– persönliche Bildungslücke vorhanden</li> <li>– Jugendliche, die noch nicht lange in der Schweiz leben und noch nicht gut Deutsch können</li> <li>– Alter: bis 21 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbesserung von Deutschkenntnis-sen</li> <li>– Verbesserung vom allgemeinen Schulstoff</li> <li>– Schweizer Berufswelt, Kultur und Gesellschaft kennen lernen</li> <li>– Hilfe bei der Berufswahl und Lehrstel-lensuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 5 Tage Schule, insbesondere Deutsch, davon 20–40 % praktische Ausbildung</li> <li>– Schnupperpraktika</li> <li>– erste kurze Berufseinblicke in Werk-stätten</li> <li>– Beiträge Eltern/ Bezugspersonen Fr. 2500.– (Bezahlung durch Wohn-gemeinde möglich)</li> </ul>
<b>Pilotprojekt Berufsvorbereitungs-jahr plus (BVJplus)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sonderschülerinnen und Sonderschüler, die bis zum Abschluss der Volksschule in einer integrativen Sonderschule waren</li> <li>– Berufswahl unklar</li> <li>– Wissenslücken vorhanden</li> <li>– Alter: bis 17 Jahre</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterstützung und persönliches Coaching bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche</li> <li>– Hilfe im schulischen und sozialen Bereich</li> </ul>	<p>Für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 gibt es total 15 Schulplätze an diesen Schulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Berufsvorbereitungsjahr Effretikon</li> <li>– Berufswahlschule Bezirk Horgen</li> <li>– Berufswahlschule Bülach</li> <li>– Profil. Berufsvorbereitung Winterthur</li> <li>– Tempus – Öffentliches Berufsvorbereitungs-jahr Küsnacht</li> <li>– Anteil Schule und Anteil praktische Ausbildung sind abhängig vom gewählten Profil</li> <li>– Einblicke in die Arbeitswelt</li> <li>– Beiträge Eltern/ Bezugspersonen Fr. 2500.– (Bezahlung durch Wohn-gemeinde möglich)</li> </ul>

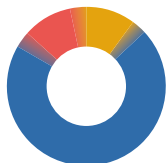
## Motivationssemester (SEMO)

### SEMO-Bezeichnung Situation Jugendliche

### Angebot

### Programm

#### Einzeleinsatzplatz SEMO

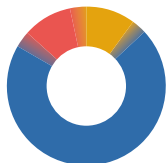


- Beruf oder Berufsfeld gewählt
- keine passende Lehrstelle gefunden oder Lehre abgebrochen
- Arbeitslosigkeit droht
- soziale, finanzielle oder persönliche Schwierigkeiten
- Anforderungen des Einsatzplatzes sind erfüllt
- Alter: 15 bis 24 Jahre

- Vorbereitung auf gewünschten Beruf
- Wissen zum gewählten Beruf und zur Branche sammeln
- Suche nach geeignetem Einsatzplatz sowie Lehrstelle
- enge Betreuung und Unterstützung
- erste Arbeitserfahrungen in einem Betrieb sammeln

- Abklärung: Schulwissen, Stand Berufswahl, persönliche Voraussetzungen
- 1 Tag pro Woche Schule und Coaching
- 4 Tage pro Woche arbeiten in einem Betrieb

#### Gruppeneinsatzplatz SEMO



- Beruf oder Berufsfeld gewählt
- keine passende Lehrstelle gefunden oder Lehre abgebrochen
- Arbeitslosigkeit droht
- soziale, finanzielle oder persönliche Schwierigkeiten
- enge Unterstützung in persönlicher Entwicklung nötig
- Voraussetzungen für selbstständiges, praktisches Arbeiten noch nicht (vollständig) erfüllt
- Alter: 15 bis 24 Jahre

- Vorbereitung auf gewünschten Beruf
- Wissen zum gewählten Beruf und zur Branche sammeln
- Suche nach einer Lehrstelle
- enge Betreuung und Unterstützung
- Einblicke in die Arbeitswelt bekommen
- Üben von praktischen Arbeiten

- Abklärung: Schulwissen, Stand Berufswahl, persönliche Voraussetzungen
- 1 Tag pro Woche Schule und Coaching
- 4 Tage pro Woche arbeiten in internen Werkstätten und Betrieben

### Legende

■ Arbeit   
 ■ Schule   
 ■ Coaching

■ ■ ■ Es sind nicht alle Angebote gleich. Manchmal gibt es mehr Schule. Manchmal gibt es mehr praktische Arbeit. Manchmal gibt es auch Coaching. Die Farben zeigen es dir.

### Weitere Informationen

Berufswahlschulen im Kanton Zürich: [www.bvj-zh.ch](http://www.bvj-zh.ch)



Angebote für Motivationssemester im Kanton Zürich findest du beim Amt für Wirtschaft und Arbeit im Abschnitt «Angebotgruppen: Programme für Jugendliche und Junge Erwachsene (SEMO)» auf: [www.zh.ch/wirtschaft-arbeit](http://www.zh.ch/wirtschaft-arbeit) → [Stellensuche & Arbeitslosigkeit](#) → [Qualifizierung von Stellensuchenden](#) → [Kollektive Kurse und Programme](#)

## Private und weitere Brückenangebote und Zwischenlösungen

### Private Berufsvorbereitungsjahre

Hast du Lücken beim Schulstoff? Oder bist du unsicher bei der Berufswahl? Hast du dich für einen Beruf entschieden und möchtest dich darauf vorbereiten? Dann ist vielleicht ein privates Berufsvorbereitungsjahr etwas für dich. Es gibt viele verschiedene. Es gibt solche, bei denen du mehr Schule hast. Und es gibt solche, bei denen du mehr arbeitest.

**Privatschulen** findest du auf:

[www.privatschulen-schweiz.ch](http://www.privatschulen-schweiz.ch) → Suche: **Kanton Zürich** → Schulstufe: **10. Schuljahr**

### Vorkurs, Sozialjahr, Praktikum oder Arbeitseinsatz

In den Bereichen Gestaltung, Gesundheit und Soziales gibt es viele private Angebote. Sie können dir helfen, dich auf eine Lehre vorzubereiten. Oder du kannst herausfinden, ob du genug motiviert dafür bist. Du kannst auch klären, ob du für eine bestimmte Lehre geeignet bist. Ein Vorkurs oder Praktikum ist nicht zwingend. Eine Lehre kannst du auch ohne machen.

 **Weitere Informationen findest du auf dem Merkblatt [Praktikum in einem sozialen Beruf](#).**

Du interessierst dich für die Natur? Dann könnte der Landdienst für dich ein spannender Arbeitseinsatz sein. Dieser dauert zwischen zwei und acht Wochen.

Bist du begabt in der Musik oder im Sport? Dann möchtest du dich sicher auch während der Schule oder in der Lehre darin weiterentwickeln. Es gibt viele Angebote, die dich auf eine solche Erstausbildung vorbereiten. Sie werden von öffentlichen und privaten Schulen angeboten.

### Vorlehren

Du hast dich schon für einen Beruf entschieden? Aber du hast noch keine Lehrstelle gefunden? Dann ist vielleicht eine Vorlehre gut für dich. In einer Vorlehre kannst du herausfinden, ob der Beruf etwas für dich ist. Du verbesserst dich im praktischen Arbeiten. Die Vorlehre dauert ein Jahr. In dieser Zeit arbeitest du in einem Betrieb. Und du bekommst einen Lohn. An einem bis eineinhalb Tagen besuchst du die Berufsfachschule. Alles wird vom Betrieb organisiert. Was

es im Kanton Zürich für Vorlehren gibt, siehst du im Internet unter:

[www.berufsberatung.ch/brueckenangebote](http://www.berufsberatung.ch/brueckenangebote)  
→ **Brückenangebot suchen** → **Kanton Zürich**  
→ **Suchwort «Vorlehre»**

 **Weitere Informationen zum Thema findest du auf dem Merkblatt [Die Vorlehre: Informationen für Jugendliche](#).**

### Mittelschulvorbereitung

Vielleicht möchtest du an die Mittelschule. Du hast aber die Prüfung (noch) nicht bestanden. Oder du möchtest einen Beruf lernen und brauchst dafür die Mittelschule. Für die Aufnahmeprüfung an die Mittelschule kannst du dich vorbereiten. Es gibt dafür private Vorbereitungskurse. Trotzdem ist es gut, wenn du gleichzeitig eine passende Lehrstelle suchst.

### Sprachaufenthalte

Du interessierst dich für einen Sprachaufenthalt? Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Du kannst als Au pair ins Ausland gehen. Oder ein Hauswirtschaftsjahr in der Romandie machen. Du könntest auch ein Schuljahr in einer anderen Sprache besuchen. Oder bei einem Austauschprogramm dabei sein. Weitere Informationen findest du im Internet unter:

[www.berufsberatung.ch/sprachaufenthalt](http://www.berufsberatung.ch/sprachaufenthalt)  
→ **Fremdsprachen lernen, Sprachaufenthalte, Sprachkurse**

 **Weitere Informationen zu Sprachaufenthalten findest du auf dem Merkblatt [Sprachaufenthalt – Tipps für Jugendliche](#).**

### Sekundarschul-Abschluss nachholen

Hast du die Schule abgebrochen? Oder hast du einen Schulabschluss, der in der Schweiz nicht anerkannt wird? Vielleicht hast du einen Schulabschluss der Sekundarstufe B. Aber du brauchst für deinen Wunschberuf einen Abschluss auf dem Niveau A? Du kannst den Sek-Abschluss auch nachholen. Es gibt verschiedene Schulen, an denen du das machen kannst. Weitere Informationen dazu findest du auf:

[www.berufsberatung.ch/brueckenangebote](http://www.berufsberatung.ch/brueckenangebote)  
→ **Brückenangebot suchen** → **Kanton Zürich**  
→ **Suchwort «Sekundarschulabschluss»**